

北京航空航天大学

二 00 四年硕士生

题单号: 224

德 语 试 题 (共 11 页)

考生注意: 所有答题务必书写在考场提供的答题纸上, 写在本试题单上的答题一律无效 (本题单不参与阅卷)。

I. Wählen Sie die richtige Lösung aus. (30P)

1. Entschuldigung, können Sie mir sagen, _____ dieser Weg führt?
a) -woher b) wohin c) wo d) wozu
2. Kannst du mir dein Lehrbuch leihen? Ich habe _____ zu Hause vergessen.
a) meins b) mein c) meinem d) meine
3. Vor vielen Jahren lebte in Norddeutschland ein Professor. _____ treuester Freund ein kleiner Hund war.
a) dem b) der c) sein d) dessen
4. Ich muss _____ denken, den Brief in den Briefkasten einzuwerfen.
a) darüber b) daran c) davon d) danach
5. Mein Fahrrad _____ dir jederzeit zur Verfügung.
a) ist b) gibt c) steht d) stellt
6. Ich habe alles vergessen, _____ ich gestern gehört habe.
a) das b) es c) was d) etwas

7. Ich werde _____ kommen, aber wahrscheinlich etwas später.
a) auf jeden Fall b) auf keinen Fall c) fast d) manchmal
8. _____ Rezept bekommen Sie dieses Medikament in keiner Apotheke.
a) Ohne b) Mit c) Von d) Durch
9. Bitte _____ vorsichtig, sonst geht das Glas kaputt
a) bist du b) sei c) seien d) ist
10. Haben Sie Ihrem Vater schon _____ Geburtstag gratuliert?
a) beim b) am c) im d) zum
11. _____ Hose möchtest du dir heute anziehen? Die schwarze oder die blaue?
a) Was für eine b) Wessen c) Welche d) Was für
12. Worüber _____ Sie erschrocken?
a) sind b) haben c) werden d) sollen
13. Hast du _____ Zeit für mich?
a) eine wenige b) ein wenig c) eine wenig d) ein wenig
14. Leider habe ich gestern Abend nicht zur Party _____. Ich war krank.
a) gekommen können b) kommen gekonnt
c) kommen können d) gekommen gekonnt
15. Die junge Frau. _____ Eltern schon im Ruhestand sind, ist Taxifahrerin.
a) dessen alter b) deren alte c) ihre alten d) sie altem
16. Das Gesetz wird ab 1. Oktober in Kraft _____.
a) gesetzt b) gehabt c) gemacht d) gestellt
17. Man erweitert die Straße. _____ man die alten Häuser abreißt.
a) dass b) indem c) damit d) so dass

18. Viele Menschen können mit dem Rauchen nicht _____.
a) aufhören b) beenden c) enden d) verzichten
19. Ohne Luft könnten wir nicht atmen und ohne Luft _____ auch kein Pflanzen- und Tierleben.
a) haben b) hätten c) gibt es d) gäbe es
20. _____ wir das Haus verließen, fing es an zu regnen.
a) Wenn b) Als c) Dass d) Ob
21. Was ist denn _____ jungen Mann passiert?
a) der b) den c) dem d) dieser
22. Die _____ Aufgabe ist für uns schwer.
a) zu lösende b) lösend c) zu lösend d) gelöst
23. Am besten _____ ich zu Hause geblieben, aber ich musste leider hingehen.
a) könnte b) würde c) hätte d) wäre
24. _____ besteht kein Zweifel, dass diese Krankheit heilbar ist.
a) Er b) Es c) Das d) Was
25. Monika und ihr Freund studieren an _____ Universität.
a) dieselbe b) dieselben c) derselben d) derselbe
26. Ich freue mich _____, euch bald wieder zu sehen.
a) darüber b) darauf c) daran d) damit
27. Die Zugspitze ist der _____ Berg in Deutschland.
a) höchste b) größte c) höchste d) höherste
28. Das Gegenteil von eng ist _____.
a) weit b) breit c) verbreitet d) weiter

29. Beim Telefongespräch fragt man gewöhnlich:

- a) Mit wem spreche ich? b) Wer ist da bitte?
c) Wer sind Sie denn? d) Wer ist bitte am Apparat?

30. Nancy schmeckt die Suppe nicht. _____

- a) Was schmeckt nicht? b) Wen schmeckt die Suppe nicht?
c) Wem schmeckt die Suppe nicht? d) Wer schmeckt die Suppe nicht?

II. Ergänzen Sie die Präpositionen. (10P)

31. Was willst du _____ der Ferien machen?
32. Die Leute der Firma sind sehr nett _____ mir.
33. Alle Mitarbeiter nehmen _____ großem Interesse an dieser Diskussion teil.
34. Ärgere dich doch nicht _____ ihn!
35. Ich habe mich nicht mehr _____ seine Worte verlassen.
36. Meiner Meinung _____ sollst du diesen Vorschlag ablehnen.
37. Die Eltern sind stolz _____ die guten Leistungen ihres Sohnes.
38. Hast du dich schon _____ die Zulassung zum Studium beworben?
39. Der Brief ist für mich sehr wichtig, denn es geht _____ meine Zukunft.
40. Ich überzeuge ihn nicht _____ der Wahrheit der Sache.

III. Ergänzen Sie die passenden Wörter. (10P)

41. Er ist froh _____ die neue Stellung bei Siemens.
42. Zum _____ war niemand beim Unfall verletzt.
43. "Übung _____ den Meister", sagt uns der Lehrer oft.

44. Mein Freund hat den Wagen gefahren, _____ einen Führerschein zu besitzen.
45. _____ noch etwas zu diesem Thema zu sagen hat, soll sich bitte melden.
46. Frau Schmidt ist weder zu Hause _____ im Büro. Hast du sie gesehen?
47. Peter, der Arzt ist sehr nett. _____ keine Angst vor ihm!
48. _____ kurzem ist mein Artikel in der Zeitung veröffentlicht worden.
49. Was sind Sie von _____? - Ich bin Techniker.
50. Fritz, komm ruhig nach vorn an die Tafel, wir wissen auch nicht mehr _____ du!

IV. Wählen Sie das richtige Verb aus und setzen Sie es in den Satz ein ! (10P)

fehlen, rechnen, sammeln, sich erholen, , treiben, verpassen, überwinden, betrachten, ,
verkaufen, sich verabreden

51. Hast du die Schwierigkeiten beim Deutschlernen _____?
52. Ich habe _____ mit meiner Freundin _____, morgen einen Ausflug in die Westberge zu machen.
53. Es _____ in unserem Betrieb an den tüchtigen Arbeitern.
54. Wir haben nicht damit _____, dass er die Wohnung in der Stadt aufgegeben hat.
55. Mein Bruder hat den Zug nicht erreicht, er hat ihn _____.
56. Wenn du gesund bleiben willst, musst du täglich Sport _____.
57. Unsere Lehrerin _____ viele Informationen über die Entwicklung der Stadt Berlin.
58. Habt ihr _____ im Urlaub gut _____?
59. Der Polizist _____ den jungen Mann prüfend von oben bis unten.
60. In den Tankstellen an der Autobahn wird jeden Tag viel Benzin _____.

V. Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion. (10P)

61. _____ dieser Autofahrer unschuldig war, wurde er vom Polizisten bestraft.
62. Ich muss eine kleine Wohnung mieten, _____ ich mir die große Wohnung nicht leisten kann.
63. Ist es Ihnen recht, _____ ich Sie morgen besuche?
64. So schwer, _____ viele denken, ist die deutsche Sprache gar nicht.
65. _____ reicher man ist, _____ mehr Freunde hat man.
66. Die Eltern haben ihren Sohn angerufen, _____ er sie vom Flughafen abholen kann.
67. _____ ich den ganzen Tag am Computer gearbeitet hatte, taten mir die Augen weh.
68. Peter möchte Geld _____ verdienen, _____ er in den Ferien als privater Lehrer arbeitet.
69. Gestern hat es _____ stark geregnet, _____ wir zu Hause bleiben mussten.
70. _____ der Direktor nicht zurückkommt, verlasse ich sein Büro nicht.

VI. Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie die richtige Lösung aus. (10P)

Junge Männer helfen alten Menschen

Frau Meyer ist 65 Jahre alt und Rentnerin. Dass sie trotz ihres schlechten Gesundheitszustandes weiter in ihrer Wohnung leben kann, hat sie einer besonderen Einrichtung zu verdanken. Wenn sie bettlägerig ist, ruft sie die Altenfürsorge in Hamburg an. Sie kann sicher sein, dass nach kurzer Zeit ein junger Mann sich meldet, der nicht nur die Einkäufe für sie besorgt, sondern auch die Wohnung putzt.

Besonders aber schätzt sie an diesem Besuch die Möglichkeit, sich wieder einmal

aussprechen zu können. Viele Frauen, Männer und Ehepaare in Hamburg, die nicht mehr im Arbeitsprozeß stehen, bedienen sich dieser Einrichtung des Zivildienstes. Er wurde vor zwei Jahren als erster Modellversuch in der Bundesrepublik eingeführt. Die ungefähr hundert Zivildienstleistenden sind längst "Mädchen für alles" geworden. Sie helfen beim Reinigen der Wohnung, erledigen Gänge zur Post und zu Ämtern und helfen bei der Zubereitung der Mahlzeiten.

Andere Zivildienstleistende sind in einer Hamburger Bücherei beschäftigt, wo sie zweihundert alte Menschen bei der Auswahl von Büchern beraten und ihnen auch neue Bücher ins Haus bringen. Wieder andere helfen gehörlosen, körperbehinderten und seelisch kranken alten Menschen.

Die Zivildienstleistenden werden auf ihre Tätigkeit durch Kurse vorbereitet. Die Kosten trägt das Sozialamt der Stadt Hamburg.

Wählen Sie die richtige Lösung aus.

71. Frau Meyer ist _____.

- a) alt aber gesund
- b) alt und bei schlechter Gesundheit
- c) jung und gesund
- d) jung, klagt aber immer über ihre Gesundheit

72. Sie kann noch weiter in ihrer Wohnung leben, weil _____.

- a) sie eine geschmackvolle Einrichtung zu Hause hat
- b) die Einrichtung ihrer Wohnung ihr besonders gefällt

- c) ihr eine soziale Einrichtung dabei hilft
- d) sie eine besondere Einrichtung geschaffen hat

73. "Sie ist bettlägerig" bedeutet: _____

- a) Sie liegt gern im Bett.
- b) Sie macht selbst das Bett.
- c) Sie hat ein Bett aufgestellt.
- d) Sie muss das Bett hüten.

74. Wenn Frau Meyer Schwierigkeiten hat, ruft sie bei _____ an.

- a) der Altenfürsorge in Hamburg
- b) einem Altersheim von Hamburg
- c) einer privaten Firma
- d) der Rentenversicherung in Hamburg

75. Frau Meyer ist besonders froh, wenn jemand zu ihr kommt, _____.

- a) um ihre Wohnung in Ordnung zu bringen
- b) um mit ihr zu plaudern
- c) um die Einkäufe für sie zu machen
- d) um das Essen für sie zu kochen

76. Die Leute von der Altenfürsorge _____.

- a) arbeiten nur für die Einkäufe

- b) plaudern mit den Alten
- c) helfen nur bei den Mahlzeiten
- d) arbeiten für alles

77. Die erste deutsche Altenfürsorge wurde _____ gegründet.

- a) vor zehn Jahren
- b) vor ein paar Jahren
- c) in vielen Jahren
- d) in zwei Jahren

78. Die Aufgabe der Zivildienstleistenden einer Hamburger Bücherei ist _____.

- a) Bücher für alte Menschen zu kaufen
- b) den alten Leuten Bücher zu lesen
- c) neue Bücher für alte Menschen zu binden
- d) den alten Menschen Vorschläge beim Aussuchen der Bücher zu machen und auch neue Bücher für sie ins Haus zu bringen

79. Die Zivildienstleistenden werden von _____ bezahlt.

- a) der Kirche
- b) der Stadt
- c) das Sozialamt
- d) privaten Unternehmer

80. Frau Meyer lebt _____.

- a) von ihrer Handarbeit
- b) von ihrer Rente
- c) von ihren Kindern
- d) von den Zinsen

VII. Übersetzen Sie den kurzen Text ins Deutsche. (10P)

罗伯特在柏林工业大学学习已一年了,他和他的朋友克劳斯一起住在商人米勒先生家.

每天早晨七点半罗伯特和克劳斯从家里出来.罗伯特骑自行车去上学.住所离学校不远,从住所到大学他大约用 10 分钟时间.克劳斯不得不步行去上学,因为他没有自行车.他大约用 20 分钟的时间.

每天中午罗伯特都和他的朋友们一起去学生食堂吃饭,因为那儿的饭菜较便宜.饭后他们喝杯啤酒或咖啡,一起聊天.

今天下午罗伯特没有课,他骑车回家.明天他有考试,他得在家准备考试.

晚饭后两位朋友一起去附近公园散步,有时也去看电影.他们通常晚上 11 点上床睡觉.

VIII. Übersetzen Sie den Text ins Chinesische. (10P)

Macht es den Dieb doch nicht so leicht!

Niemand käme auf den Gedanken, eine Geldtasche mit mehreren tausend Mark einfach auf die Straße zu legen. Und doch sind viele Autofahrer so leichtsinnig, ihren Wagen offen auf der Straße stehen zu lassen. Würden Sie glauben, dass bei einer Kontrolle von

500 Wagen 300 nicht verschlossen waren? Bei über 50 steckte der Zündschlüssel, und bei vielen lagen die Autopapiere im Handschuhfach.

Viele Autofahrer verhalten sich auch so, als ob ein verschlossenes Auto ein Panzerschrank wäre. Sie lassen Fotoapparate, Radios und Gepäck sorglos auf den Sitzen liegen. Eine Autofahrerin musste feststellen, dass ihr kleines Kofferchen mit Schmuck im Wert von über 10 000 Mark nicht mehr auf dem Sitz lag, als sie nach stundenlanger Abwesenheit zu ihrem Wagen zurückkam. Wenn sie das Kofferchen wenigstens in den Kofferraum eingeschlossen hätte, hätte der Dieb es nicht gestohlen.

Immer wieder hört man, dass Reisenden am Bahnhof das Gepäck gestohlen wurde. Hätte das denn passieren können, wenn sie selbst darauf aufgepaßt hätten? Vielleicht haben sie auch fremde Leute gebeten aufzupassen, weil sie noch etwas besorgen wollten. Wozu gibt es denn in allen Bahnhöfen Schließfächer oder die Gepäckaufbewahrung, wo man seine Koffer sicher abstellen kann?

Wir haben eben Vertrauen zu den Menschen, und uns ist noch nie etwas passiert, so sagen dann viele und überlegen gar nicht, wie leichtsinnig sie gewesen sind. Wären sie nicht sorglos gewesen, dann hätten sie den Dieben keine Gelegenheit gegeben, solche Situationen auszunützen, und vielleicht wäre dann mancher Diebstahl nicht geschehen.